



## ERFAHRUNGSBERICHT BARCELONA



Stadtviertel Ciutat Vella



Altstadt



Eixample nach Cerdá-Plan

### VOR DEM AUSLANDSAUFENTHALT

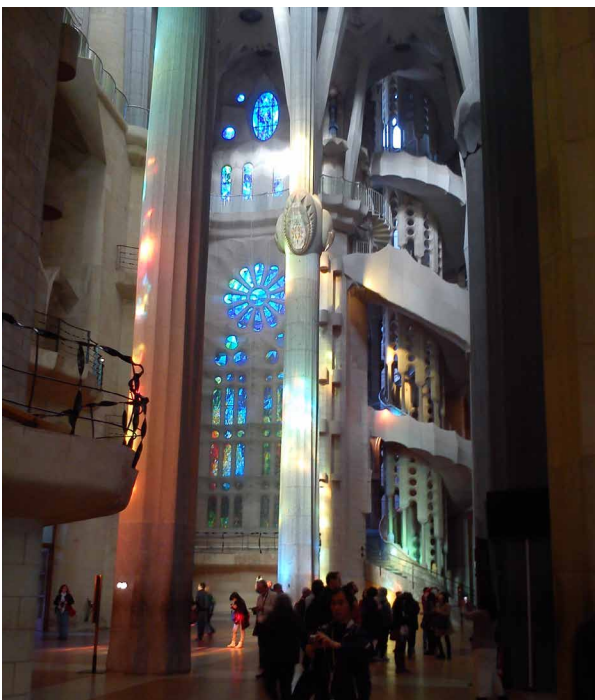
Bereits vor der Abreise kann man sich übers Internet (z.B. bei [www.ideal.es](http://www.ideal.es)) um eine Bleibe kümmern. Vorsicht sollte jedoch bei einer gewünschten Anzahlung/ Kautions geboten sein. Das geht oftmals gut, in Barcelona stand ich allerdings vor einer verschlossenen Tür. Es ist nicht nur ärgerlich um das verlorene Geld, sondern man muss sich schnell nach einer direkten Unterkunft umsehen, sowie eine neue WG finden. Nach drei Nächten in einem Hostel, und einigen Wohnungsbesichtigungen später fand ich dann meine neue Bleibe. Im direkten Vergleich mit anderen Städten Spaniens sind die Mietpreise in Barcelona recht hoch und die Chancen unter 300€ für ein 6qm Zimmer zu bezahlen sind eher gering. Nicht selten verfügen Zimmer nur über kleine Oberlichter, oder über ein Fenster zum Innenhof, bzw. Schacht.

Die Stadtviertel Born, Raval und Gótico liegen im alten Stadtzentrum Ciutat Vella und versprühen den meisten Charme mit kleinen verwinkelten Gassen, die sich um historische Gebäude winden. Allerdings sollte man hier berücksichtigen, dass die alten Gebäude selten einen Aufzug besitzen und die Zählweise der Stockwerke von der deutschen Norm abweicht. Vor dem 1.OG sind mindestens 1-2 Geschosse eingeschoben. So wohnt man nicht selten statt im 4. im 6. Stock, was ohne Aufzug für „Freude beim Einkauf-hochtragen“ sorgt.

Ich habe im Eixample, der gerasterten Stadterweiterung nach Cerdá gewohnt. Mein Viertel nahe dem Arc de Triumf war sehr ruhig und dennoch zentral mit guten Verkehrsanbindungen. So waren es nur 20 Gehminuten zum Strand, sowie 25 min. zu Fuß in die Stadtmitte.



Universität



Innenraum Sagrada Familia, Gaudí

## HOCHSCHULE

Die Universidad Internacional de Catalunya ist eine kleine Privatuni bei Sarriá, eines der reichsten Viertel im Westen Barcelonas.

Vom zentralen Placa Catalunya kann die Uni in 15 Minuten mit der Metro (L6,S1,S2,S55) und weiteren 15 Minuten zu Fuß erreicht werden.

Ratsam bei vielen Fahrten ist das 3 Monatsticket (Zone1) für etwa 100€ für Personen unter 25 und 150€ für Leute über 25.

Kurswahl und Semesterbeginn ist im September. Nach einer Informations- und Begrüßungsveranstaltung für alle Erasmusstudenten ging es an die Kurswahl. Wobei nichts aus dem ehemaligen Learning Agreement noch Bestand hatte. Eine Überraschung war, dass die auf Englisch angebotenen Kurse plötzlich nicht mehr existierten. Denn auf Grund meiner nicht vorhandenen Spanisch-Kenntnisse war es mir bei der Vorabwahl meiner Kurse nicht gestattet worden Kurse auf Castellano bzw. Catalan zu wählen.

Die UIC ähnelt mehr einer Schule als einer Universität und dementsprechend war auch der Unterricht.

Die Klassen bestanden meist aus etwa 20 Studenten und es herrschte überwiegend Anwesenheitspflicht.

Auch die Arbeit war weniger frei und selbstbestimmt und oft an regelmäßige Termine und Anwesenheit im Unterricht gebunden, was bei wöchentlich 2x3,5h Konstruktionstheorie auf Spanish teilweise sehr ermüdend war. Auch die Entwurfs- und Ausarbeitungsphasen unterschieden sich von der der TU Darmstadt. So werden Entwurf und Konzept meist weniger tiefgründig hinterfragt und die Phase viel zu schnell abgeschlossen.

## KULTUR UND ORTE IN DER STADT

Das Freizeitangebot in Barcelona ist riesig und breit gefächert. So gibt es neben einem großen dauerhaftem Kulturprogramm, eine großen Auswahl an Museen, architektonischen Meisterwer-



Strand am Stadtrand



Umgebung Barcelona



Besichtigung Freixenet



Tapas

ken etc., viele temporäre Events wie Stadtteilstefte, Musik-, Film- oder Theaterfestivals.

Es gibt viele tolle und auch sehr abwechslungsreiche Orte in Barcelona, die man am besten auf Streifzügen durch die Stadt entdeckt.

Ebenfalls ein begehrter Ort war natürlich der Strand Barcelonas. Auch wenn dieser stark von Touristen überschwemmt war und diverse Verkäufer immer wieder laut „Mojito, Coca Cola, Cerveza“ durch die Gegend riefen, so ist der direkt an die Altstadtgrenzende grenzende Strand eine schöne Abwechslung zum Shopping und Kulturprogramm der Stadt und wir verbrachten die meiste Freizeit dort.

Doch nicht nur die Stadt selbst, sondern auch das Umland ist sehenswert. Nur wenige Kilometer südwestlich der Stadt befindet sich eine bekanntes Wein- und Cava- Anbaugebiet, welches Heimat der Bekannten Sektmarke Freixenet ist.

### FAZIT

Das Auslandssemester war für mich eine spannende Zeit, in der ich viel über mich selbst und noch mehr an meiner Heimat Uni zu schätzen gelernt habe.

Auf Grund der Situation, dass ich mein Studium bis auf einen Hochbautentwurf bereits abgeschlossen hatte, gab es einige Schwierigkeiten im Bereich der Kurswahl.

Vieles läuft komplett anders ab, als man es gewohnt ist und man braucht erst mal eine gewisse Zeit um sich in das neue System einzufinden, hat man sich endlich an alles gewöhnt, ist das Semester auch schon wieder rum. Ich würde daher anderen Erasmus - interessierten Studenten zu einem ganzjährigen Aufenthalt raten.

Doch trotz manchen Problemen war es eine schöne Zeit, in der ich viele neue Bekanntschaften gemacht und Freunde aus aller Welt gefunden habe. Ich denke gerade Leute, die sich zum ersten Mal für einen längeren Zeitraum im Ausland befinden, werden viel selbstständiger und -bewusster.